



Am 20.07.2018 heulten in Kottingbrunn die Sirenen der Freiwilligen Feuerwehr. „Brandverdacht mit Rauchentwicklung“ lautete das Alarmstichwort der Alarmierung. Beim Eintreffen des Einsatzleitfahrzeuges konnte eine Werkstätte in Vollbrand wahrgenommen werden.

Unverzüglich wurde ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung in den Innenangriff geschickt. Um die Brandausbreitung möglichst gering zu halten wurden diverse Gegenstände darunter auch Gasflaschen und ein Quad aus der Werkstatt verbracht. Mittels Wärmebildkameras wurde der Raum, nach dem Ablöschen des Brandes, noch auf weitere Glutnester abgesucht und diese gegebenenfalls abgelöscht. Nach den Löscharbeiten wurde die Polizei noch bei ihren Arbeiten unterstützt, ehe nach knapp einer Stunde dieser Einsatz beendet werden konnte und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt wurde.

{gallery}/2018/Einsaetze/E097{/gallery}